

das Grundgesetz der Partei, ist einstimmig beschlossen! (Stürmischer, anhaltender Beifall.)

Zur Begrüßung erhält das Wort der Genosse Jumshagin Zedenbal, Erster Sekretär des Zentralkomitees der Mongolischen Revolutionären Volkspartei, Vorsitzender des Ministerrates der Mongolischen Volksrepublik.

(Die Delegierten begrüßen den Genossen Zedenbal stehend mit stürmischem Beifall.)

*Jumshagin Zedenbal:* Teure Genossen! Im Namen der Mongolischen Revolutionären Volkspartei und ihres Zentralkomitees, im Namen des gesamten mongolischen Volkes übermitteln wir Ihnen, den Delegierten des VI. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, und durch Sie allen Mitgliedern Ihrer Partei und den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik brüderliche Kampfesgrüße und die besten Glückwünsche. (Lebhafter Beifall.)

Der gegenwärtige Parteitag ist ein großes Ereignis sowohl im Leben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des gesamten deutschen Volkes als auch in der internationalen kommunistischen Bewegung.

Wir stellen mit tiefer Freude fest, daß in dem Zeitabschnitt seit dem V. Parteitag dank der richtigen und weitsichtigen Außen- und Innenpolitik Ihrer Partei die Autorität der Deutschen Demokratischen Republik in der internationalen Arena weiter gewachsen ist. Die Herrschaft der sozialistischen Produktionsverhältnisse wurde in der gesamten Wirtschaft des Landes durchgesetzt, und die moralisch-politische Einheit der werktätigen Massen wurde weiter gefestigt. Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, des ersten Arbeiter-und-Bauern-Staates in der Geschichte Deutschlands, haben unter der Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und ihres Zentralkomitees, mit dem bewährten Marxisten-Leninisten, Genossen Walter Ulbricht, an der Spitze, durch ihre aufopfernde Arbeit gewaltige Erfolge beim sozialistischen Aufbau ihres Landes errungen.

Die vergangenen Jahre waren durch ein weiteres Anwachsen Ihrer hochentwickelten Industrie, die Vollendung der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft, die Entwicklung der sozialistischen Wissenschaft und Kultur und die ständige Hebung des Wohlstandes der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik gekennzeichnet. Damit hat in der Heimat der großen Söhne des deutschen Volkes - der Begrün-